

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt (gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Verordnung (EG) 1272/2008 und Verordnung (EG) 453/2010)

Herausgegeben am: 22 June 2009
 Dokument-Nr.: 0073020MS_de
 Revisionsdatum: 5. August 2014
 Revisionsnummer: 4

1. IDENTIFIZIERUNG VON SUBSTANZ, GEMISCH UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifizierung:

Handelsname (wie gekennzeichnet): Hydro-Cast[®] Gewebebehandlungsmaterial, Pulver
Chemischer Name/Klassifizierung: Proprietäres Polymer
Produktbezeichnung (Teile-/Artikelnummer): 73020
U.N.-Nummer: Keine
U.N.-Gefahrstufeinstufung: Keine

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Empfohlene Verwendung: Abformmasse
Nutzungseinschränkungen: Nur wie angewiesen verwenden

1.3 Informationen zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:

Name des Herstellers/Lieferanten: Sultan Healthcare
Anschrift des Herstellers/Lieferanten: 1301 Smile Way
 York, PA, USA
Telefonnummer des Herstellers/Lieferanten: 1-201-871-1232 oder 800-637-8582 (Produktinformation)
E-Mail: customer.service@sultanhc.com

1.4 Notrufnummern:

Notruf-Telefon: 1-800-535-5053 (INFOTRAC)
 1-352-323-3500 (R-Gespräch außerhalb der USA)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Klassifizierung der Substanz oder des Gemischs:

GHS SDS Klassifizierung:

Gesundheit	Umwelt	Physikalisch
Ungefährlich	Ungefährlich	Ungefährlich

EU-Klassifizierung (1999/45//EG in der derzeit geltenden Fassung): Keine gefährliche Zubereitung

2.2 Kennzeichnungselemente: Keine

2.3 Weitere Gefahren: Keine bekannt

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.2 Gemisch

Gefährliche Bestandteile	CAS-Nummer EG-Nr.	IUPAC- Name	CLP/GHS / EU Klassifizierung (1272/2008) (1999/45/EC)	Gew.-%
Polymethylmethacrylat	Markenrecht- lich geschützt		Nicht als gefährlich eingestuft	100

Siehe Abschnitt 16 für den vollen Wortlaut der GHS und H sowie EU-Einstufungen und R-Sätze.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Expositionswege	Erste-Hilfe-Anweisungen
Augen	Augenlider spreizen und Augen mehrere Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Bei Anhalten der Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Haut	Haut mit Seife und Wasser waschen.
Einatmen	An frische Luft bringen. Wenn Reizung auftritt, ärztliche Hilfe rufen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Bei Verschlucken großer Mengen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste Symptome und ihre Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Staub kann leichte Augenreizung verursachen. Einatmen von Staub kann Reizung von Nase und Rachen, Husten und Niesen verursachen.





4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Unter normalen Anwendungsbedingungen keine.

Hinweise für den Arzt (Behandlung, Prüfen und Überwachen): Die Behandlung einer Überexposition sollte auf die Kontrolle der Symptome und klinischen Bedingungen ausgerichtet sein.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:	Wasserdampf, Kohlendioxid, Trockenchemikalien. Keinen Wasserstrahl verwenden. Bei Verwendung eines Wasserstrahls kann Staub in die Umgebungsluft verteilt werden und bei Exposition mit einer Zündquelle eine Brandgefahr mit möglicher Explosion darstellen.
5.2 Besondere, von der Chemikalie ausgehende Gefahren:	Hohe Konzentrationen von Staub in der Luft können Explosionen verursachen.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr:			
Maßnahmen zur Brandbekämpfung:	Dem Brand ausgesetzte Behälter und Konstruktionen mit Sprühwasser kühlen.		
Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr:	Feuerwehrleute müssen bei der Bekämpfung chemischer Brände umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit positivem Druckmodus und geeignete Schutzkleidung tragen.		
Empfohlene Schutzausrüstung für die Feuerwehr:			
AUGEN/GESICHT	HAUT	ATEMWEGE	THERMISCH
			

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Augenschutz tragen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen des Verschütteten in die Kanalisation und fließende Gewässer vermeiden. Freisetzen gemäß den Anforderungen der zuständigen lokalen und nationalen Behörden melden.
6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung: Vorsichtig aufnehmen und zur Entsorgung in geeignete Behälter geben. Alle Zündquellen eliminieren. Keinen Staub in der Luft verursachen. Verschüttetes Pulver kann Rutschgefahr verursachen.
6.4 Verweis auf weitere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 für Hinweise zu personenbezogener Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung.


7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Kontakt mit den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Bei ausreichender Belüftung verwenden. Arbeitsplatz immer gründlich sauber halten, um das Ansammeln von Staub auf Geräten und Oberflächen gering zu halten. Von Wärme- und Zündquellen fernhalten. Gemäß den Anweisungen auf der Verpackung verwenden.
7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich aller Unverträglichkeiten: Abseits von extremer Wärme lagern. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten.
7.3 Spezifische Endverwendung/en: Nur zu professioneller Verwendung vorgesehen

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Kontrollparameter:

Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerte:		
Polymethylmethacrylat	Vereinigte Staaten	Keine festgelegt
	Deutschland	Keine festgelegt
	Vereinigtes Königreich	Keine festgelegt
	Frankreich	Keine festgelegt
	Spanien	Keine festgelegt
	Italien	Keine festgelegt
	Europäische Union	Keine festgelegt
Biologische Expositionsgrenzwerte: Keine festgelegt		
8.2 Expositionskontrollen:		
Geeignete technische Schutzmaßnahmen: Es sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.		
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Spezieller Augen-/Gesichtsschutz: Augenkontakt vermeiden. Bei der Handhabung des Materials sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern getragen werden. Spezieller Hautschutz: In der Regel nicht erforderlich. Spezieller Atemschutz: Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich. Spezielle thermische Gefahren: Entfällt		

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung			
AUGEN/GESICHT	HAUT	ATEMWEGE	THERMISCH
			
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich.			
Allgemeine Hygienemaßnahmen und Arbeitspraktiken: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Handhabung gründlich mit Seife und Wasser waschen.			
Schutzmaßnahmen während der Reparatur und Wartung der kontaminierten Ausrüstung: Für Produkt nicht zutreffend.			

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:			
Aussehen:	Feines freifließendes Pulver	Explosionsgrenzen:	Entfällt
Geruch:	Sehr leichter fruchtiger Acrylgeruch.	Dampfdruck:	Entfällt

Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar	Dampfdichte:	Entfällt
pH-Wert:	Nicht verfügbar	Relative Dichte:	Nicht verfügbar
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar	Löslichkeit:	Nil
Siedebeginn und Siedebereich:	Entfällt	Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	Keine	Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Entfällt	Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit:	Nicht entflammbar	Viskosität:	Nicht verfügbar
Explosions-eigenschaften:	Keine	Oxidations-eigenschaften:	Keine

9.2 Weitere Informationen: Keine vorhanden

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Polymerisiert nicht und reagiert nicht gefährlich.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen höher als 300° C vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzung kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Ethylmethacrylat, Methylmethacrylat erzeugen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Informationen zu toxikologischen Wirkungen:

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Augen: Direkter Kontakt kann leichte Reizung mit Rötung und Tränen verursachen.

Haut: Unter normalen Gebrauchsbedingungen voraussichtlich keine schädlichen Wirkungen. Bei empfindlichen Personen kann es zu einer Hautsensibilisierung kommen.

Verschlucken: Voraussichtlich keine schädlichen Wirkungen durch Verschlucken kleiner Mengen. Verschlucken großer

Mengen kann Magenstörung mit Übelkeit verursachen.

Einatmen: Einatmen von Staub kann Reizung von Nase und Rachen, Husten und Niesen verursachen.

Chronische Gesundheitsauswirkungen: Keine bekannt.

Karzinogenität: Keiner der anderen Bestandteile in diesem Produkt ist von OSHA, IARC, ACGIH, NTP oder der EU-Richtlinie als karzinogen aufgelistet.

Mutagenität: Es werden keine mutagenen Wirkungen erwartet.

Durch Exposition verschlimmerte medizinische Erkrankungen: Keine bekannt.

Angaben zur akuten Toxizität:

Es liegen keine toxikologischen Daten vor.

Angaben zur Reproduktionstoxizität: Es werden keine Wirkungen auf die Fortpflanzungsfunktion und keine teratogenen Wirkungen erwartet.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Einmalige Exposition: Es wurde nachgewiesen, dass Methacrylate beim Menschen eine Sensibilisierung verursachen.

Wiederholte Exposition: Es liegen keine Daten vor. Es werden jedoch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 Toxizität:

Es werden keine schädlichen Wirkungen auf Wasserorganismen erwartet.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Dieses Produkt kann voraussichtlich durch Sedimentation oder Abbau entfernt werden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Dieses Produkt ist voraussichtlich nicht bioakkumulativ.

12.4 Mobilität im Boden: Es liegen keine Daten vor.

12.5 Sonstige schädliche Auswirkungen: Keine bekannt.

12.6 Ergebnisse der PBT/vPvB-Beurteilung: Nicht erforderlich.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Bestimmungen: Gemäß den lokalen und nationalen Umweltbestimmungen entsorgen.

Eigenschaften (physikalische/chemische), die die Entsorgung betreffen: Keine bekannt.

Empfehlungen für die Abfallbehandlung: Für normalen vorhersehbaren Gebrauch nicht erforderlich.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Identifikationsnummer:	ADR/RID: Keine	IMDG: Keine	IATA: Keine	DOT: Keine
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ADR/RID: Nicht geregelt IMDG: Nicht geregelt IATA: Nicht geregelt DOT: Nicht geregelt			
14.3 Transportgefahrenklasse(n):	ADR/RID: Keine	IMDG: Keine	IATA: Keine	DOT: Keine
14.4 Verpackungsgruppe:	ADR/RID: Keine	IMDG: Keine	IATA: Keine	DOT: Keine
14.5 Umweltgefahren	ADR/RID: Nein	IMDG Nein Meeresschadstoff: Nein	IATA: Nein	DOT: Nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender: Entfällt

14.7 Beförderung in nichtabgefülltem Zustand laut MARPOL 73/78, Anhang II und des IBC Codes: Entfällt. Produkt wird ausschließlich in abgefüllter Form befördert.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für die Substanz oder das Gemisch

Bestimmungen auf US-Bundesebene

CERCLA-Gesetz von 1980 (Comprehensive Environmental Response and Liability Act; föderales Umweltgesetz): Dieses Produkt unterliegt nicht den Meldepflichten nach CERCLA. Viele Staaten haben strengere Meldepflichten bezüglich der Freisetzung. Verschüttungen gemäß den Vorgaben der zuständigen bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Behörden melden.

TSCA-Gesetz (Toxic Substances Control Act; Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe): Dieses Produkt ist ein medizinisches Gerät und unterliegt nicht den Anmeldepflichten für Chemikalien.

OSHA-Einstufung in Gefahrgutklasse: Ungefährlich

Wasserhaushaltsgesetz (WHG): Nicht aufgeführt

Gesetz zur Luftreinhaltung (CAA): Nicht aufgeführt

SARA (Superfund Amendments and Reauthorization Act) Titel III Informationen:

SARA Abschnitt 311/312 (40 CFR 370) Gefahrenklassen:

Unmittelbare Gefahr:	Nein	Druckgefahr:	Nein
Verzögerte Gefahr:	Nein	Reaktionsgefahr:	Nein
Brandgefahr:	Nein		

Dieses Produkt enthält die folgenden toxischen Chemikalien, die nach SARA Abschnitt 313 (40 CFR 372) der Meldepflicht unterliegen:

Bestandteile	CAS-Nummer	Gew.-%
Keine		

Staatliche Bestimmungen:

Kalifornien: Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die laut dem US-Bundesstaat Kalifornien Krebs, Geburtsfehler oder Fortpflanzungsschäden verursachen:

Bestandteile	CAS-Nummer	Gew.-%
Keine		

Internationale Bestimmungen

EU REACH: Die Stoffe in diesem Produkt erfüllen die anzuwendende EU-Verordnung REACH.

Wassergefährdungsklasse (WGK): nwg

16. SONSTIGE ANGABEN

Voller Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 verwendeten Abkürzungen für die Klassifizierung:
Keine

Ersetzt: Version vom 26. August 2011

Zusammenfassung der Revision: Umfassende Überprüfung, neues Format

Datum der Erstellung/Revision des Sicherheitsdatenblatts: 5. August 2014

Datenquellen: US NLM ChemID Plus und HSDB, Stoff-Sicherheitsdatenblatt für Bestandteile, IUCLID Dataset EU Chemical Bureau, ESIS, Länderwebseiten für Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerte.